



Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter (m/w/d) und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](#). Weitere Informationen sind unter www.ifw-dresden.de erhältlich.

Im Institut für Metallische Werkstoffe ist in der Arbeitsgruppe Atomlagenabscheidung von Pulversubstraten zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr (mit der Option der Verlängerung um 2 Jahre) eine Stelle als

Doktorand (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden (75 %) zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Konstruktion und den Bau eines Forschungsreaktors zur Beschichtung von Pulversubstraten mit Partikelgrößen im Mikro- bzw. Nanometerbereich mittels Atomlagenabscheidung.

Ihr Profil:

Als Bewerber (m/w/d) haben Sie das Studium im Maschinenbau oder Verfahrenstechnik mit dem Master of Science oder Diplom abgeschlossen. Der Beginn der Promotion wird erwartet. Kenntnisse im Umgang mit Vakuumbauteilen, Wirbelschichtreaktoren, Nanopulvern sowie in der Simulation von Gas- und Partikelströmen mithilfe eines Simulationstools (bspw. COMSOL) sind von Vorteil. Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus.

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Vergütung nach Entgeltgruppe 13 bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden (75%). Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf 1 Jahr, eine Verlängerung um weitere 2 Jahre ist möglich

Das IFW möchte im Wissenschaftsbereich den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) senden Sie bitte **bis zum 30.09.2021** ausschließlich in elektronischer Form und in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) unter Angabe der **Kennziffer 050-21-2000** an:

bewerbung@ifw-dresden.de.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich an Prof. Dr. Kornelius Nielsch unter k.nielsch@ifw-dresden.de oder Dr. Sebastian Lehmann unter s.lehmann@ifw-dresden.de.